

Brief-Couverts,

weiß und couleurt, Baaren-Etiquets, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriefe, Wechsel, Anweisungen u. s. w., verkauft billig
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich wieder in meinem Sommerlogis in Herrn Reimers Garten. Leipzig, den 1. Mai 1834.
D. Edelmann.

Logis-Veränderung. Ich wohne jetzt im Kupfergäßchen in Herrn Schlossermeister Walthers Hause Nr. 636. Leipzig, den 29. April 1834.
A. Meißner.

Zu kaufen gesucht wird ein noch brauchbarer Hand-Rollwagen in der Nicolaistraße Nr. 542, im Gewölbe.

Anerbieten. Es können noch mehrere gebildete Frauenzimmer in meiner Wohnung immerwährende Arbeit im Weißnähen bekommen. Augustin Kohlhaus, Nicolaistraße Nr. 599.

Gesuch. Ein junger Mann, der Sohn eines Kaufmanns, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht in einem hiesigen Tuch- oder Manufacturwaarengeschäft als Handelsgehilfe ein Unterkommen, und ist das Nähere hierüber zu erfahren in der Geschäfts-Anstalt des Herrn Blattspiel, Nr. 251.

Gesucht wird in eine hiesige Handlung sogleich zum Antritt ein junger Mensch, ungefähr 16 Jahr alt, welcher eine schöne Hand schreibt, gut und richtig rechnen kann. Schriftliche Anmeldungen unter der Chiffre K. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht. Ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen, wird zum Tofortigen Antritt gesucht im
Riedel'schen, sonst Rudolph'schen Kaffeegarten.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Kindermädchen und hat sich Neugasse Nr. 1197, drei Treppen hoch, früh oder in den Mittagstunden zu melden.

Gesucht wird sogleich zum Antritt ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen wohlerfahren ist. Näheres im Halle'schen Pfortchen Nr. 328, erste Etage.

Gesuch. Ein Mechanikus, der Proben von solider Arbeit vorzeigen kann, sucht bei einem hiesigen Herrn oder auf ähnliche Art Beschäftigung. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse in der Klostersgasse Nr. 183 parterre abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen von gebildeten Aeltern, welches nicht allein die Wirthschaftsführung, sondern Schneidern und Putzmachen gründlich erlernt hat, sucht Familienverhältnisse wegen eine Stelle als Gesellschafterin oder Wirthschaftsmademoiselle. Das Nähere hierüber ist bei Herrn Buchdruckerleihhaber Koppe im Hotel de Baviere zu erfragen.

Gesuch. Es wünscht eine Frauensperson von mittlern Jahren und mit guten Zeugnissen versehen, recht bald eine Anstellung, sey es auf dem Lande in einer Oekonomie-Wirthschaft, oder als Haushälterin, oder auch bei einzelnen Personen zur Wartung und Pflege. Dieselbe ist zu erfragen in der Dresdner Herberge, im Hofe links eine Treppe hoch.

Gesuch. Es wird ein Gewölbe mittler Größe in der Nähe des Marktes oder in einer Hauptstraße zu miethen gesucht durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Familienlogis gesucht. Von einer stillen Familie wird Michaeli eine freundliche Wohnung in der ersten oder zweiten Etage, von 5 Stuben, Küche und Zubehör, in der Mitte der Stadt gelegen, zu miethen gesucht. Von wem? ist zu erfragen in der Katharinenstraße Nr. 392, zweite Etage.

Logisgesuch. Es wird zu Johanni d. J. eine anständige Wohnung von 3 Stuben und 3 Kammern, ohne Meubles, vor dem Thore oder auch in der Stadt gelegen, gesucht. Man wünscht sie eine Treppe hoch und Morgen- oder Mittagsseite. Um baldige Nachricht darüber bittet M. Koch, Fleischergasse Nr. 303.

Mießvermiethung in Frankfurt an der Oder.

Zur bevorstehenden Margaretha- und folgende Messen ist, Judenstraße Nr. 15, eine Treppe hoch, ein Saal mit daranstoßender Stube, bisher schon zum Verkaufsllocal benutzt, anderweitig zu vermieten. Nähere Nachricht darüber ertheilt die Wirthin des Hauses, Witwe M. A. Franckel.

Logis für ledige Herren.

Mehrere freundliche Zimmer sind sogleich oder zum 1. Juni d. J. billig zu vermieten Peterssteinweg Nr. 781.